

Journalistenpreis des BDM zeichnet herausragende journalistische Arbeiten aus

(Berlin) Im Rahmen seines Symposiums am vergangenen Wochenende verlieh der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter BDM e.V. bereits zum 10. Mal den Journalistenpreis „Faire Milch“. „Uns ist es ein ganz besonderes Bedürfnis, Journalisten auszuzeichnen, die sich in ihren Beiträgen offen und vorurteilsfrei mit der Landwirtschaft und dem doch sehr komplexen Thema Milch auseinandergesetzt haben“, betonte Ursula Trede, BDM-Vorstandsmitglied, während der Preisverleihung in Berlin.

Vor mehreren hundert Teilnehmern wurden Beiträge in den vier Kategorien Print/Online, Audio, TV und Nachwuchs ausgezeichnet und mit insgesamt 5.000 Euro prämiert, die die sechsköpfige Jury besonders überzeugt hatten. Sie alle eint, dass sie kompetent recherchiert und auch für Fachfremde verständlich aufbereitet wurden. Ursula Trede bedankte sich aber auch bei allen anderen Journalisten, die das Thema „Milch“ immer wieder in den Medien präsentieren und so zum Verständnis der Landwirtschaft in der Gesellschaft beitragen.

In der **Kategorie Print- und Online** konnte sich **Friederike Oertel** über einen Preis für ihren Artikel „**Die Milch macht's nicht mehr**“, erschienen bei „**Zeit Online**“, freuen. In ihrem



Beitrag geht sie der Frage nach, warum sich der Ruf von Milch in den Jahren verschlechtert hat. Sie nimmt die Leser über 16 Seiten in einer verständlichen und bildhaften Sprache mit auf eine Reise durch die letzten Jahrzehnte und Jahrhunderte. Dabei beleuchtet sie Werbekampagnen, betrachtet wissenschaftliche Ergebnisse und stellt die Rolle der Politik, aber auch der

Gesellschaft heraus. In all diesen Diskursen gelingt es Friederike Oertel den geschichtlichen Hintergrund mit zu vermitteln, um die Situation einzuordnen. So überzeugte sie die Jury mit ihrer Aufklärungsarbeit unter der Fragestellung „Was ist Mythos, was ist Milch?“.

Pressekontakt:

Sprecher des BDM: Hans Foldenauer, Tel.: 0170 – 56 380 56; presse@bdm-verband.de

„Wie kann es sein, dass ausgerechnet die Upländer Bauernmolkerei jetzt den Discounter-Riese Aldi beliefert?“ Dieser Frage geht **Christof Dörr** vom **Hessischen Rundfunk** nach. In seinem Beitrag „**Schleuderpreis – warum die gute Bio-Milch bei Aldi so billig ist**“ erschienen beim **Magazin Mex** begibt er sich auf Recherche. Seine Reise beginnt bei einem Landwirt, der die Upländer Bauernmolkerei mit gegründet hat, führt ihn zum Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, zu Verbrauchern und dem Präsidenten von Bioland. Für seine Arbeit und das genaue Hinschauen auf die Produkte verleiht ihm der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter den Journalistenpreis „Faire Milch“ in der **Kategorie Fernsehen**.



Für ihre Podcastfolge „**Länger produktiv - Die Relevanz der Nutzungsdauer**“ erhielt **Anke Beermann** vom **FiBL**, dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau, den **Audio-Preis**. In einem rund 40-minütigen Interview berichten die **Wissenschaftlerinnen Anna Bieber und Rennie Eppenstein**, wie die Nutzungsdauer der Milchkühe aktuell ist, aber auch wie sie sich in den vergangenen Jahrzehnten zum heutigen Ist-Zustand entwickelt hat. Dabei werden Forschungsergebnisse von fünf Jahren Projektzeit vorgestellt, die aufzeigen, warum es diese



Veränderungen gab und mit welchen praxistauglichen Strategien eine Erhöhung der Nutzungsdauer erreicht werden könnte. „Diese interessanten Forschungsergebnisse, wie Milchkühe länger auf den Höfen leben können, sind nur ein Beispiel dafür, dass sowohl der Blick auf die

Wirtschaftlichkeit, aber unbedingt auch auf die Ethik zu richten ist“, fast Ursula Trede für die Anwesenden zusammen.

Pressekontakt:

Sprecher des BDM: Hans Foldenauer, Tel.: 0170 – 56 380 56; presse@bdm-verband.de

Der Preisträger in der **Kategorie Nachwuchs**, begleitete das BDM-Team Schleswig-Holstein zum Tag der Milch am 1. Juni nach Kiel vor das Landeshaus. **Corvin Peters**, von **Sat.1 Regional**, lässt in seinem Beitrag „**Tag der Milch: Milchbauern in Schleswig-Holstein protestieren gegen Dumpingpreise**“, die Milchviehhalter zu Wort kommen. Er räumt ihnen den Platz ein, über ihre Situation auf ihren Höfen zu berichten und schafft Verständnis für ihre Arbeit. Dafür erhielt er neben der Auszeichnung und dem Preisgeld einen großen Applaus.



Für höher aufgelöste Bilder wenden Sie sich bitte an foto@bdm-verband.de!

Pressekontakt (bundesweit): Hans Foldenauer, Sprecher des BDM, unter Tel.: 0170-56 380 56 oder Jutta Weiß unter 0178-25 17 661

Im Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V. (BDM) haben sich aktive Milcherzeuger zusammengeschlossen, die ein existenzielles Interesse an der Weiterführung ihrer Betriebe haben. Der BDM ist unabhängig, parteilos und vertritt ausschließlich die Interessen der Milchviehhalter. Mehr Infos unter www.bdm-verband.org

Pressekontakt:

Sprecher des BDM: Hans Foldenauer, Tel.: 0170 – 56 380 56; presse@bdm-verband.de